

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 51 (2024)
Heft: 5: Wald, Weite - und Widerstand : im Gegenwind durch den rebellischen Jura

Anhang: Regionalausgabe : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIONALAUSGABE

DEUTSCHLAND

50 Jahre Schweizer Revue



Monika Uwer-Zürcher
Redaktion Deutschland

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Was bedeutet es für Sie, die Schweizer Revue zu bekommen?

Schicken Sie mir Ihr persönliches Testimonial. Was ist denn das? Das neuhochdeutsche Wort stammt aus der Werbesprache und steht für positive Rückmeldung. Einige Testimonials finden Sie in dieser Ausgabe abgedruckt.

Machen Sie mit! Ich würde mich sehr über positive Stellungnahmen freuen.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

«Ich freue mich immer, wenn die Schweizer Revue kommt. Sie ist für mich ein Faden in die Schweiz, wo meine Kinder, Enkel und Urenkel leben.»

Brigitte Hartmann, (Ost-)Berlin,
Revue-Leserin erst seit dem Fall der Mauer

ASO-Deutschland: Suche nach neuem Kurs

Lübeck: Ein urchiger Hafenschuppen direkt an der Trave war in diesem Jahr Austragungsort der Jahreskonferenz der Auslandschweizerorganisation (ASO) Deutschland. Am 10. und 11. Mai war der Schweizer Verein Schleswig-Holstein mit seinem Präsidenten Martin Abächerli Gastgeber des Events.

Insgesamt hundert Gäste konnte Präsidentin Sonja Lengning begrüßen. Auch die Schweizer Botschafterin Livia Leu aus Berlin und Auslandschweizerrat-Chef Filippo Lombardi aus dem Tessin waren angereist.

Das Hauptanliegen des deutschen Auslandschweizerrates konnte an der Tagung nicht umgesetzt werden: Für eine stärkere Legitimation der Wahl des Auslandschweizerrates sollten die Statuten der ASO-Deutschland geändert werden. «Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die achtköpfige deutsche Delegation in den Auslandschweizerrat, der sich in der Schweiz für die Anliegen der Schweizer in der ganzen Welt einsetzt, nicht mehr nur von den 38 Vereinen gewählt werden soll», meinte Vizepräsident Tobias Orth aus Mannheim. Die Versammlung beschloss jedoch, über die Änderung zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

In der ausserordentlichen Online-Mitgliederversammlung am 26. Juni wurde die Wahlrechtsreform angenommen. Die Auslandschweizerräte können nunmehr von allen Schweizerinnen und Schweizern in Deutschland gewählt werden. Siehe Seite III.

MONIKA UWER-ZÜRCHER



Vor und nach der Tagung: Die Hansestadt Lübeck bietet eine Reihe von Sehenswürdigkeiten – hier die Gäste mit dem Stadtführer vor dem spätgotischen Holstentor (oben).

Heissen Käse fürs Raclette abstreifen, bis die Arme lahm wurden: Der junge Auslandschweizerrat legte sich schwer ins Zeug.

Kulturkalender

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben online oder in der lokalen Presse.

Ausstellung A
Theater T
Konzert K

Berlin

«A Photographers Life», Ausstellung zum 100. Geburtstag der Fotografin Sabine Weiss (1924–2021), bis 24.11., Galerie f3 – Freiraum für Fotografie

Rudolf Stüssi, Berlin schräg, Ausstellung und Buchpräsentation, 17.10.–10.11., Lesung zur Finissage: 10.11., Galerie Wolf und Galentz
Ohne Rolf, Jenseitig, Comedy, 28.10., Tipi am Kanzleramt
«Hart auf Hart», Comedy, 21./22.11., ufa Fabrik

Emmelshausen

Ohne Rolf, Blattrand, Comedy, 30.11., Zentrum am Park

Karlsruhe

Pippo Pollina, «Solo in concerto» (K), 10.10., Alter Schlachthof 35

Ludwigsburg

Rotwelsch, Klaviertrio (K), 15.11., Podium in der Musikhalle

Marburg

Zürcher Sängerknaben, Musik aus der Renaissance und Klassik sowie Schweizer Volkslieder, 11.10., Elisabethkirche

Stuttgart

9 Volt Nelly, «Bäng! Bäng! Bäng!», Comedy, 11.10., Renitenztheater
Charles Lewinsky, «Ein ganz gewöhnlicher Jude» (T), 29.10., Theaterhaus

Traunreut

Ohne Rolf, Unferti, Comedy, 15.1., K1

Winsen

Zürcher Sängerknaben, Musik aus der Renaissance und Klassik sowie Schweizer Volkslieder, 9.10., Kirche St. Gertrud

Wolfenbüttel

Ohne Rolf, Jenseitig, Comedy, 29.10., Lessingtheater

Pippo Pollina in Concerto

Zusammen mit dem Jugendsinfonieorchester Zürich gastiert der Cantautore 2025 an folgenden Orten:
Konzerthaus Dortmund (17.1.), Laeiszhalle Hamburg (18.1.), Meistersingerhalle Nürnberg (28.3.), Isarphilharmonie München (25.4.) und Universität der Künste Berlin (26.4.).



Hochrhein: 1. August mit «Alptraum Trio»



Fast vierzig Teilnehmer konnte der Schweizer Verein Hochrhein zu seiner Bundesfeier begrüßen. Während der Wanderung zum Rossberghof öffnete der Himmel seine Schleusen, sodass einige recht durchnässt ankamen.

Der ehemalige Schweizer Verein «Helvetia» Jestetten hat sich kürzlich neu formiert und mit Elvira Holz eine neue Präsidentin bekommen. Holz freute sich besonders, dass auch Familien mit Kindern unter den Teilnehmenden waren. Das neue Team hatte neben einem schmackhaften Buffet auch Spiele für die Kinder organisiert.

Auslandsschweizerrat

Neuwahlen 2025: Weichen für die Zukunft stellen



Sorgen Sie dafür, dass Ihre Stimme im «Parlament der Fünften Schweiz» gehört wird! Ab 2025 ist es erstmals möglich, dass alle in Deutschland lebenden Schweizer und Schweizerinnen ihre Vertreter in den Auslandsschweizerrat (ASR) wählen können. Um wählen zu können, muss Ihre aktuelle E-Mail-Adresse bei Ihrer konsularischen Vertretung registriert sein.

Wie fanden die Wahlen bisher statt?

Die deutsche Delegation im ASR besteht gegenwärtig aus acht Räten und zwei Stellvertretern. Bisher wurden die deutschen Abgeordneten von den Delegierten der in Deutschland bei der Auslandsschweizerorganisation (ASO) registrierten Schweizer Vereine gewählt.

Was ändert sich?

Diese Schweizer Vereine stimmten im Juni zu, an einem Pilotprojekt der ASO, des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und der Fachhochschule Bern teilzunehmen, das 2025 repräsentativere Wahlen in insgesamt dreizehn Regionen ermöglicht.

Anforderungen an die Kandidierenden

- Sie müssen über 18 Jahre alt sein und ihren festen Wohnsitz in Deutschland haben.

- Sie sollen bereit sein, an den Sitzungen des ASR in der Schweiz teilzunehmen; ebenso an den monatlichen Online-Meetings der deutschen Delegation.
- Sie sollen die Auslandsschweizer*innen und ihre Interessen repräsentieren.
- Sie sollen Mitglied in einem Schweizer Verein sein oder Direktmitglied der ASO-Deutschland.
- Gewählte ASR sollen sich persönlich an der Konferenz der ASO-Deutschland vom 30. bis 31. Mai 2025 in Kassel vorstellen.

Warum kandidieren?

Als Delegierter haben Sie die Möglichkeit,

- Entscheidungen zu beeinflussen, welche die Auslandsschweizer*innen betreffen
- Ihre Gemeinschaft gegenüber den Schweizer Behörden zu vertreten
- Auslandsschweizer*innen aus der ganzen Welt zu treffen

Interessiert?

Bewerben Sie sich bis zum 15. November 2024 als Kandidat! Mehr Informationen finden Sie online unter aso-deutschland.de. Bei Fragen wenden Sie sich an die Wahlkoordination unter wahlkoordination.asr@aso-deutschland.de.

SONJA LENGNING, PRÄSIDENTIN DER ASO-DEUTSCHLAND

Der jetzige Auslandsschweizerrat in Lübeck (von links): Tobias Orth, Mannheim (BW)
Stephan Frei, Nauen (BB)
Anja Heise-Kintzen, Paderborn (NW)
Sonja Lengning, Stuttgart (BW)
Martin Abächerli, Tensbützel-Röst (SH)
Michael Swoboda, Recklinghausen (NW)
Helmut Uwer, Blankenfelde-Mahlow (BB)
Nicht im Bild:
Christina Kallmeyer, Offenbach (HE)
Paul Röthlisberger, Höchenschwand (BW)
und Carolina Nägeli, Berlin



Ich habe spannende Menschen getroffen und Freundschaften geknüpft.

Als ich mit Mitte zwanzig gewählt wurde, wusste ich nicht, was mich erwartet, denn unter dem Begriff «Auslandsschweizerrat» kann man sich vieles vorstellen.

Trotz der langen Zeit mit Online-Konferenzen während Covid 19 entstand eine positive, von Motivation und Aufbruch geprägte Dynamik, so dass es sich beim ersten persönlichen Zusammenreffen der ASR so anfühlte, als wären wir schon lange befreundet.

Die zweimal im Jahr stattfindenden Sitzungen in der Schweiz eröffneten mir einen noch grösseren Horizont. Ich traf Schweizerinnen und Schweizer aus aller Welt und knüpfte Kontakte zu Menschen vom Vereinigten Königreich bis nach Australien.

Viel Freude bereitete es mir, im Rahmen dieses Amtes mit den in Deutschland lebenden Auslandsschweizerinnen und Auslandsschweizern bei Informationsveranstaltungen, 1. August-Feiern oder bei Jubiläumsfeiern in Kontakt zu kommen. So konnte ich vor Ort erfahren, was sie beschäftigt. Den Kontakt zu den konsularischen Vertretungen empfand ich als hilfreich und interessant.

TOBIAS ORTH, DELEGIERTER SEIT 2021

Stuttgart: Wo Graureiher Spalier stehen



Fröhliche Bundesfeier auf dem Neckar

Zu einer Bundesfeier auf dem Neckar lud die Schweizer Gesellschaft Stuttgart für Samstag, den 20. Juli ein. Siebenunddreissig Personen, jung und alt, teils schweizerisch herausgeputzt mit rot-weißen Shirts, Abzeichen oder mit Schweizer Kreuzchen auf den Wangen, nahmen das Angebot wahr: Sechs Stunden beschauliche Schifffahrt in Rich-

tung Marbach und zurück. Ein gemütlicher Salon war für uns reserviert und so glitten wir vorbei an wunderschönen Weinbergen in Steillage oder an üppig begrünten Uferwegen, wo immer mal wieder Graureiher in stoischer Ruhe Spalier standen. Es gab viel Zeit für Gespräche, Speis und Trank und Spiele aller Art. Einen Jass-Tisch gab es natürlich

auch. Wer Sonne und Frischluft geniessen wollte, machte einen Abstecher aufs Oberdeck. Doch romantischer Neckar hin oder her, es kam der Augenblick, wo wir uns geistig in die erste Heimat zurückversetzten, stehend die Landeshymne sangen und danach den Worten von Bundespräsidentin Viola Amherd zum 1. August lauschten. Am Spätnachmittag näherte sich der «Neckar-

Käpt'n» wieder der Anlegestelle Stuttgart-Wilhelma. Präsident Martin Obrecht verabschiedete sich von uns und wies darauf hin, dass die Schweizer Gesellschaft Stuttgart 2027 ihr 150-jähriges Jubiläum feiern werde. Doch bis dahin finden noch etliche unterhaltsame Veranstaltungen statt und vor allem fließt noch viel Wasser den Neckar hinab.

ESTHER ANDREAS

München: Aktive Schützen im Schweizer Verein

Am vorletzten Juniwochenende fand im Engadin das Bündner Kantonalschützenfest statt. Die Schweizer Schützen München hatten mit dem Ort Münstair den hintersten Winkel, kurz vor der italienischen Grenze, als Wettkampfstätte ausgesucht. In der malerischen Kulisse des Val Müstair kämpften acht Schützen um die Kranzabzeichen.

Insgesamt zehn Kranzresultate wurden erreicht. Ganz besonders möchten wir unserem Schützen Johannes Geisser zu seinem fünffachen Kranz gratulieren.

Wir können auf einen runden Ausflug in einer schönen Ecke der Schweiz, mit sportlichen Höchstleistungen, geselligen Abenden und guter Kameradschaft zurückblicken. Ein herzlicher Dank gilt dem Schweizer Verein München, ohne dessen Unterstützung die Teilnahmen an sportlichen Wettbewerben in der Schweiz nicht möglich wären.

Am Wochenende vom 16. bis zum 18. August waren sieben Schützen des

Schweizer Vereins in Alt St. Johann beim traditionellen Obertoggenburger Feldschieszen.

In wunderschöner Kulisse hatten die Schützen die Möglichkeit, fast unter freiem Himmel auf einer Wiese das obligatorische Feldschieszen zu absolvieren. Das Besondere an diesem Termin war, dass die Ergebnisanzeige nicht digital erfolgte, sondern durch Mitglieder des austragenden Schützenvereins mit Hilfe von speziellen Kellen, mit denen Wertung und Trefferlage angezeigt wurden.

TOBIAS EBERHARDT

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsidentin: Christine Sikasa
Tel. 08238/95 83 16, E-Mail: christine@sikasa.net

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

GRENZACH-WHLEN

Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624/90 97 74, E-Mail: hafner-pflugli@t-online.de

JESTETTEN

Schweizer Verein Hochrhein
Präsidentin: Elvira Holz, Tel. 0151/62 67 65 58
E-Mail: elvira.holz@schweizerverein-hochrhein.de

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsidentin: Beatrice Ratai
Tel. 06347/9 73 60 20, E-Mail: trice56@gmx.net

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Monika Kelling-Frauenlob
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de
– Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub e.V. München
Präsidentin: Monika Oberndorfer, Tel. 0151/14 26 49 26
E-Mail: info@sdwm.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16, E-Mail: b.schaalkoenig@bueroschaal.de

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Barbara Meier
Tel. 07473/2 10 86 75, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Martin A. Obrecht
Tel. 01573/4 71 61 55, E-Mail: obrecht@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de
– Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

Wiesbaden: Tour de Suisse im Rheingau

Nach dem Rückzug von Yvonne M. Diffenhard aus dem Vorstand des Schweizer Vereins Wiesbaden wurde während der Mitgliederversammlung Ende November 2023 eine Fünfergruppe als neues Gremium gewählt: Beat Alessandri, Beatrice Heim, Jasmina Kolasinac, Eric Ramsauer und Christina Weidmann. Die Aktivitäten für 2024 konnten somit gemeinsam geplant, organisiert und einige auch schon erfolgreich durchgeführt werden.

Im Februar fand in Wiesbaden im Haus der Heimat in angenehmer Runde der Neujahrsempfang statt. Auch Konsul Thomas Kaul hat uns mit seiner Frau Mary beehrt. Im März trafen sich dreissig Mitglieder und Freunde zum traditionellen Raclette-Essen im Klubhaus des Schwimmvereins Wiesbaden.

Am Sonntag, den 21. Juli feierten etwa zwanzig Mitglieder bei sonnigem Wetter den Schweizer Nationalfeiertag mit Cervelats, Kalbsbratwürsten, Zweifel Chips, Schweizer Wein und



Haselnussstängeli. Die Kamphütte am Stollenweg in Wiesbaden bot dafür das perfekte Ambiente.

Die Mittwochstreffen fanden in Wiesbaden, Mainz und Eltville statt. Am 14. August traf man sich auf der Rheingauer Weinwoche in Wiesbaden am Stand von Urban Kaufmann und am 7. September auf dem Mainzer Weinfest.

CHRISTINE WEIDMANN

Im Mai nahmen fünfzehn radsportbegeisterte Mitglieder und Freunde an der Velo-Genuss-Tour de Suisse im Rheingau teil und stärkten sich zum Abschluss am Hattenheimer Weinstand und in der Rheinschänke.

■ Die Weihnachtsfeier des Schweizer Vereins Wiesbaden findet dieses Jahr am 14. Dezember statt. Der Verein freut sich über jeden, der mal Schweizer Atmosphäre schnuppern möchte. Weitere Termine können unter www.schweizer-verein-wiesbaden.de eingesehen werden.

Mittelhessen: Das richtige Outfit



Anlässlich des EM-Spiels Schweiz gegen Deutschland feierte der Schweizer Verein Mittelhessen eine ausgelassene Grillparty. Bei dieser Gelegenheit konnten sogar neue Kontakte geknüpft werden, und Deutschland-Fans reihten sich gleich mit ein. So kam es, dass die Schweiz sich weiterqualifizierte und dies in der Folge noch gehörig gefeiert wurde.

Kassel: Saxophon und Pferdekutsche



Nach mehr als drei Jahren Bundesfeier-Abstinenz trafen sich die Mitglieder des Schweizer Club Kassel nahezu vollzählig in Eschwege.

Einige der besonderen Momente waren der Saxophonauftritt von Ben Bartels und die Stadtrundfahrt mit Pferdekutsche in der Frau-Holle-Stadt Eschwege. Während der Fahrt wurden die Clubmitglieder und Gäste mit der hessischen «Ahle Worscht» verköstigt. Die Kutschfahrt führte zum Schlossturm, dem Aufenthaltsort der legendären Symbolfigur von Eschwege, dem Dietemann.

■ 11. Oktober, 17 Uhr: Führung im Wilhelmsthaler Würstehimmel beim Kult-Metzger Thomas Koch. Er wird uns sicherlich sagen können, wie der Feldkicker zu seinem Namen kam.

■ 7. Dezember, 17.30 Uhr: Weihnachtsessen im Restaurant Prinzenquelle in Kassel.

REINHARD SÜESS

In der Pferdekutsche gab es «Ahle Worscht», ein nordhessischer Leckerbissen.

Düsseldorf: Im westfälischen Versailles

Es ist beim Schweizerverein Düsseldorf schon zur Tradition geworden, unseren Jahresausflug am 1. Mai durchzuführen.

In diesem Jahr hatten wir uns Schloss Nordkirchen im Münsterland, das westfälische Versailles, als Ziel ausgesucht. Bei herrlichem Frühlingswetter trafen wir uns um elf Uhr im Innenhof des Schlosses. In einer zweistündigen Führung durch Schloss und Park erfuhren wir von unserer kompetenten Führerin viel Wissenswertes über dieses herrliche Wasserschloss.

Es war Fürstbischof Friedrich Christian von Plettenberg-Lenhausen, der das prunkvolle Barockschloss zu Beginn des 18. Jahrhunderts im französisch-klassizistischen Stil an der Stelle der alten Wasserburg aus dem 15. Jahrhundert errichten liess. Die berühmten Architekten Gottfried Laurenz Pictorius und Johann Conrad Schlaun liessen sich dabei durch das Vorbild von Schloss Versailles inspirieren, was Schloss Nordkirchen den Beinamen «westfälisches Versailles» einbrachte.

Über die Jahre hatte das Schloss viele verschiedene Besitzer, bis es zu Beginn des 20. Jahrhunderts verlassen wurde und sich in den 40er-Jahren in so desolatem Zustand befand, dass einige Ge-



Schweizer Ausflügler vor dem Schloss Nordkirchen

bäudeteile sogar einsturzgefährdet waren. 1949 übernahm das Land Nordrhein-Westfalen den Komplex und kümmerte sich um Renovierung und Restaurierung der Anlage. Seit 1950 beherbergt das Schloss die Fachhochschule für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Ausserdem befindet sich im Schloss heute das Standesamt von Nordkirchen, ein romantischer Ort zum Heiraten mit perfekter Kulisse.

Aus diesem Grund sind auch nur einige Teile des Schlosses zu besichtigen. Hervorzuheben sind dabei vor allem die herrliche Schlosskapelle mit dem Deckengemälde Mariä Himmelfahrt sowie der grosse Jupitersaal mit seiner barocken Stuckdecke und das mit Eichenholz verkleidete Esszimmer.

Besonders beeindruckend ist aber auch der weitläufige Schlosspark, der im 18. Jahrhundert zu den berühmtesten Gärten Europas zählte. Bei dem herrlichen Wetter haben wir den ausgedehnten Rundgang durch den Park mit Blumen, Wassergräben und Teichen voller Enten, Schwäne und Gänse in vollen Zügen genossen.

Überwältigt von all den wunderbaren Eindrücken, liessen wir uns im Schlossrestaurant von Franz Lauter, einem der Spitzenköche Deutschlands, mit einem leckeren Mittagessen verwöhnen. Ein kleiner Rundgang im Park rundete diesen gelungenen Ausflug ab, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

ELVIRA KOPEC

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marisa Broggin
Tel. 0177/7 26 04 24, E-Mail: mbroggini@schweizerclubaachen.de

BAD DEYNHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsident: Silvio Tedaldi
Tel. 0176/22 71 92 81, E-Mail: Sil.Ted@web.de

DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: r.gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein Düsseldorf e.V. – Präsident: Dr. Rudolf Burkhalter
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: schweizervereinduesseldorf@gmail.com
– Deutsch-Schweizerische Wirtschaftsvereinigung zu Düsseldorf e.V.
Vorsitzender: Dr. Thomas Schmitz, Tel. 0211/1 79 33 90, www.dswev.de

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrsh
Tel. 0208/ 59 18 43, E-Mail: info@schweizerverein-essen.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Präsident: Dr. Jürgen Kaufmann
Tel. 069/69 59 70 11, E-Mail: juergen.kaufmann@sgffm.de

– Schweizer Schützen Frankfurt – Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90, E-Mail: wolfgang.kasper@skyglider.net

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen – Präsidentin: Stefanie von Ah
Stettiner Str. 35, 35460 Staufenberg
E-Mail: info@schweizerverein-mittelhessen.de

KASSEL

Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel. 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de

KOBLENZ

Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: André Kurt
Tel. 06431/9 77 90, E-Mail: a.kurt@ds-messwerkzeuge.de

KÖLN

Schweizer Verein «Helvetia» Köln e.V. – Präsident: Andreas Baum
Sekretariat: Tel. 0221/7 12 49 54, E-Mail: info@svhk.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Susan Janz
Tel. 06235/92 02 19, E-Mail: schweizerverein-helvetia-lu@t-online.de

MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsidentin: Elisabeth Schmeddinghoff
Tel. 02509/4 47, praesidentin@schweizer-treffen-muenster.de

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Nadja von Känel
Tel. 06893/14 79, E-Mail: nadja@schweizer-verein-saarland.de

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Kontakt: Beat Alessandri, Tel. 0176/99 04 76 88
E-Mail: event@schweizer-verein-wiesbaden.de

Rudolf Stüssi: Berlin farbenfroh und schräg

Es besteht kein Zweifel: Berlin ist etwas schräg. In Rudolf Stüssis Gemälden aber scheinen die Strassen, S-Bahnen und Gebäude Berlins regelrecht zu tanzen und zu wackeln. Der schweizerisch-kanadische Künstler hat hierfür eine fünfte Perspektive er- oder gefunden. Am 17. Oktober feiert er in der Galerie Wolf und Galentz in Moabit die Buchpremiere seines neuen Bildbandes «Berlin schräg / Berlin bent», die selbstverständlich mit einer Ausstellung seines malerischen Werkes einhergeht.

Der 1947 in Zürich geborene Künstler, der in der Schweiz und in den USA aufgewachsen ist und lange Zeit in Kanada lebte, hat heute seinen Hauptwohnsitz in Lenzerheide (GR) und seinen Zweitwohnsitz in Berlin, wo auch seine Familie lebt.

Die Vorstudien zu seinen Werken entstehen manchmal in einem Café, auf der Vortreppe

eines Coiffeursalons oder eines Modegeschäfts, wo er skizziert und aquarelliert, bevor er sie in seinem Atelier in Berlin-Lichtenberg in Öl überträgt.

«Ein Foto würde mir nie reichen. Es fixiert nur einen Moment. Während ich Stunden draussen sitze, lerne ich viel über den Ort, kann seinen Charakter erkennen und ihn neu entdecken», erzählt der international bekannte Maler. Mit der meist fröhlichen Farbgebung und der ironischen Verfremdung altbekannter Ecken Berlins machen seine Bilder einfach Spass; sie deuten aber auch auf die Unbeständigkeit unserer Welt.

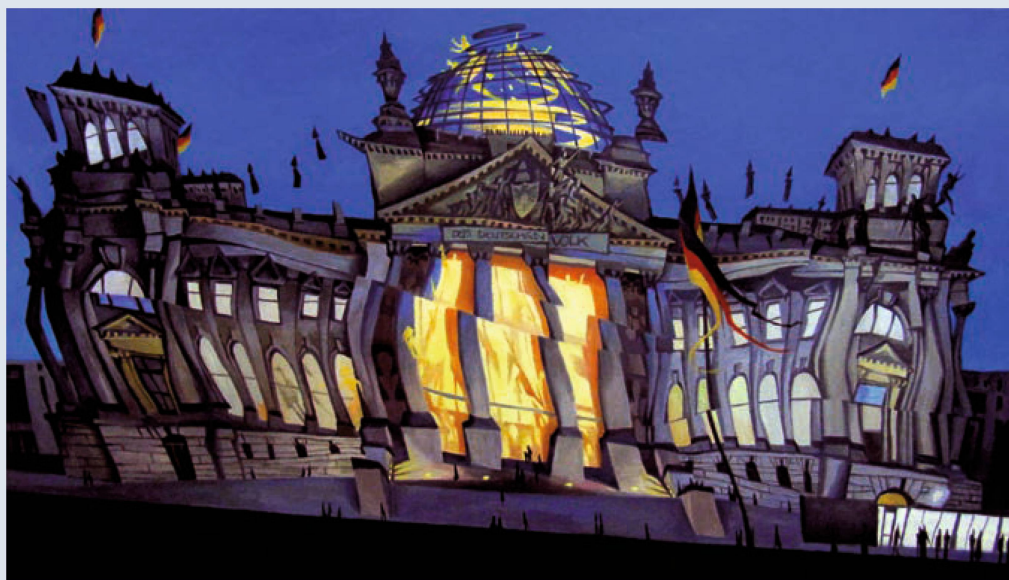
Sein nunmehr siebtes Buch garniert er mit kleinen Geschichten, etwa von Tautern am Potsdamer-Platz, über George Clooney bis hin zum Wettkampf mit der Fussball-Weltmeisterschaft.

MONIKA UWER-ZÜRCHER



Rudolf Stüssi in seinem Atelier in Berlin-Lichtenberg

Links: Ist da etwas aus den Fugen geraten? Türmchen und Statuen entschweben. «Reichsnacht» nennt Rudolf Stüssi sein Bild vom Berliner Reichstag bei Nacht.



«Berlin schräg / Berlin bent
Künstlervision der Metropole»
Benteli Verlag, 144 Seiten,
100 Abbildungen, 15 stories,
deutsch und englisch, 25 Euro
■ Ausstellung und Buchpräsentation:
17. Oktober bis 10. November,
Lesung zur Finissage am
10. November in der Galerie Wolf
und Galentz, Wollankstr. 112a

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN

Schweizer Verein Berlin – Präsidentin: Angela Schulze
Tel. 030/32 30 48 78, E-Mail: a.schulze@schweizer-verein-berlin.de
– Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.
Präsident: Jörg Luchtenberg-Dickhoff, Tel. 0157/52 83 67 47,
E-Mail: schweiz@luchtenberg-dickhoff.de

BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Christine Schwendener
Tel. 0531/2 87 29 23, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de

BREMEN

Schweizer Verein «Rütli» Bremen – Präsidentin: Maria Glander
Tel. 0160/93 84 47 91, E-Mail: info@schweizerverein-bremen.de

DRESDEN

Schweizer Verein Dresden – Präsident: René Minning
Tel. 0176/652 69 990, E-Mail: info@schweizer-verein-dresden.de
– Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de

HAMBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg – Präsidentin: Annemarie Tromp
Tel. 0174/4 59 15 76, E-Mail: annemarie.tromp@schweizerverein-hamburg.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-hl@web.de

OSNABRÜCK

Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Silke Steinbrügge-Schmidlin
Tel. 0178/1 53 29 96, E-Mail: silke.steinbruegge@web.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Martin Abächerli
Tel. 0159/03 86 30 54, E-Mail: m.abacherli@schweizerverein-sh.de

Hamburg: Kulinarische Tour rund um das Portugiesenviertel

Bei strahlendem Sonnenschein und frischem Wind machten sich Mitte April siebzehn geschichtlich und kulinarisch Interessierte des Schweizer Vereins «Helvetia» Hamburg auf einen Spaziergang durch Hamburgs sogenanntes Portugiesenviertel, geführt und bestens mit Informationen und Geschichten versorgt durch Urban Guru Hubert.

Vom Michel aus ging es Richtung Elbe, auf vielen Schleifen und Windungen durch die engen Strassen dieses Quartiers, das seinen Namen eigentlich erst seit den 70er-Jahren hat, als sich Portugiesen in den damals renovierungsbedürftigen Gründerzeithäusern niederliessen. Man hatte sie als Arbeiter vor allem für die Hamburger Werften angeworben und dort fanden sie günstigen Wohnraum in der Nähe zu ihren Arbeitsplätzen. In der Folge entwickelte sich hier ein reichhaltiges Angebot an portugiesischen Restaurants und Cafés, die das Viertel mit quirligem Leben füllten. Direkt davor, an der Elbpromenade an den Landungsbrücken, liegt das Museumsschiff «Rickmer Rickmers». Es erinnert



mit seinen Farben Grün, Rot und Weiss – den Farben der Flagge Portugals – daran, dass es den grössten Teil seines Schiffslebens als Segelschiff der portugiesischen Marine verbracht hat, was allgemein gar nicht so bekannt ist.

Der Spaziergang enthielt drei sehr leckere kulinarische Stationen, Vorspeise, Hauptgericht und Dessert, jeweils in einem anderen Restau-

Den Hauptgang gab es im NAU, dem portugiesischen Restaurant nahe den Landungsbrücken.

rant, wo man in wechselnder Zusammensetzung Platz nahm und gemütlich schwatzen konnte. In bester Laune und mit angenehmem Sättigungsgefühl hat man sich nach gut dreieinhalb Stunden verabschiedet und den Heimweg angetreten.

BIRGIT SCHNACKENBERG

Berlin: Der 180. Geburtstag mit Botschafterin Livia Leu



Links: Die Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin ist die älteste Schweizer Vereinigung in Deutschland. Sie hatte die Ehre, ihren grossen Geburtstag in der Residenz der Schweizerischen Botschafterin Livia Leu (ganz rechts im Bild) zu feiern.

Eine Überraschung (oben): Botschaftsrätin Verena Mathis krenzenzte dem Verein eine riesige Geburtstagsrueblitorte. An ihrer Seite Präsident Jörg Luchtenberg-Dickhoff und Vizepräsidentin Monika Uwer-Zürcher.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND

Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich auf www.eda.admin.ch > Klick aufs Menu «Vertretungen».

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:

Monika Uwer-Zürcher, Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: deutschland@revue.ch

Nächste Regionalausgabe

Nummer	Einsendeschluss	Erscheinungsdatum
1/2025	Freitag, 13.12.2024	Freitag, 31.1.2025
2/2025	Freitag, 28.2.2025	Freitag, 11.4.
3/2025	Freitag, 6.6.	Freitag, 18.7.
4/2025	Freitag, 22.8.	Freitag, 3.10.
5/2025	Freitag, 7.11.	Freitag, 19.12.

Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland

Präsidentin: Sonja Lengning
Schöttlestrasse 34c, 97597 Stuttgart
E-Mail: sonja.lengning@aso-deutschland.de
www.ASO-Deutschland.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.